



## Postulat

### 50/09 betreffend Kontaktpflege und Miteinbezug der Industrie und dem Gewerbe bei Themen mit grosser Tragweite.

In Zusammenhang mit der Erneuerung des Konzessionsvertrages mit der CKW für die nächsten 25 Jahre wurde der Einwohnerrat von den ansässigen Industriebetrieben mit zahlreichen Schreiben bedient. Auf Grund dieser Schreiben und von mündlichen Aussagen der Industrievertreter muss festgestellt werden, dass der vom Einwohnerrat gewünschte und vom Gemeinderat angekündete Kontakt mit den Emmer Firmen offenbar nicht funktioniert. Bereits nach dem Hochwasser im Jahr 2005 hatten sich die Emmer Firmen über die Beziehungen zum Gemeinderat beklagt.

Im Legislaturprogramm 2008–2012 ist festgehalten unter Finanzen und Personellem: "Gute Beziehungen zu bestehenden Unternehmungen", und eine von zwei Massnahmen lautet: "Regelmässige Kontakte und Gedankenaustausch mit den ortsansässigen Firmen zur Bestandespflege".

Den neuen Leitsätzen der Gemeinde EMMEN ist Folgendes zu entnehmen:

"Wir sind ein wirtschaftlich attraktives Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungszentrum der Region".

In diesem Zusammenhang fordern wir den Gemeinderat auf, die Beziehungen zwischen der Industrie und dem Gewerbe regelmässig zu pflegen und bei wichtigen Themen die entsprechenden Kreise rechtzeitig mit einzubeziehen. Der noch ausstehende Konzessionsvertrag mit den CKW bietet einen guten Anknüpfungspunkt, um mit der Industrie ins Gespräch zu kommen.

Emmenbrücke, 14. September 2009

Namens der FDP Fraktion

Ruth Heimo-Diem

Thomas Bühler